



6 / 2007

ERSCHEINT MONATLICH

---

Erneute Zunahme  
der Logiernächte im Juni

# ZÜRCHER HOTELLERIE

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>9</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>14</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>15</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>15</b>

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 404 101  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 404 100  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 30

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2007  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
17.08.07/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Juni 2007

T\_0.1

	Juni	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Juni	Veränderung <sup>1</sup>
	2007	absolut	in %	2007	in %
<b>Ankünfte</b>	129 002	9 564	8,0	649 436	9,9
<b>Logiernächte</b>	240 412	20 157	9,2	1 221 345	10,1
Inlandgäste	50 449	9 166	22,2	261 670	9,2
Auslandgäste	189 963	10 991	6,1	959 675	10,3
Anteil Auslandgäste (%)	79,0	-2,2 <sup>2</sup>	...	78,6	0,2 <sup>2</sup>
<b>Gastbetten</b>	11 698	688	6,2	11 605	4,7
Besetzung (%)	68,7	1,7 <sup>2</sup>	...	58,6	3,1 <sup>2</sup>
<b>Zimmer</b>	6 959	306	4,6	6 920	3,5
Belegung (%)	84,0	3,6 <sup>2</sup>	...	72,4	3,3 <sup>2</sup>

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Juni 2007 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 129 002 Ankünfte registriert, 8,0 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 240 412 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 20 157 Übernachtungen oder 9,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 79,0 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

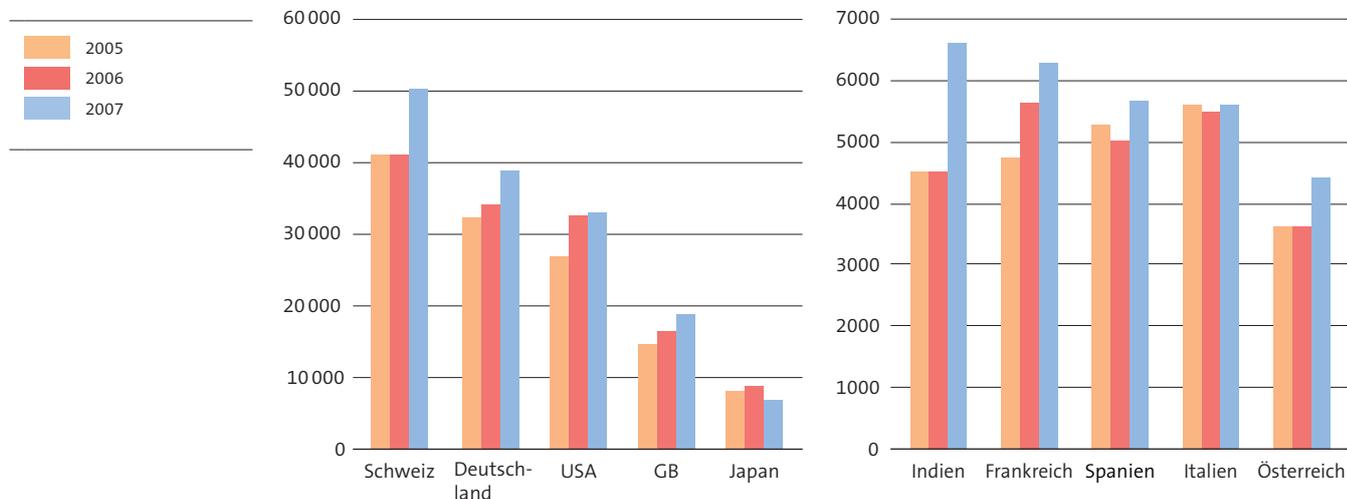
### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 6,1 Prozent (+10 991), jene der Inlandgäste um 22,2 Prozent (+9 166). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Deutschland auf mit insgesamt 38 670 Logiernächten; 4544 mehr (+13,3 %) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Indien hatten mit 2101 Logiernächten mehr (+46,6 %) eine markante Steigerung aufzuweisen. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 2034 Logiernächte, was einem Plus von 12,2 Prozent entspricht. Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Japan (-1780 Logiernächte) verzeichnet.

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2005–2007

G\_1.1



## Hotelangebot

Im Juni 2007 standen Zürchs Gästen 111 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, vier Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6959 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 306 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 688 auf 11 698 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Juni 2006 und 2007

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2006	107	6 653	80,4	11 010	67,0	1,84
Juni 2007	111	6 959	84,0	11 698	68,7	1,86
Januar–Juni 2006 <sup>1</sup>	108	6 687	69,1	11 080	55,5	1,88
Januar–Juni 2007 <sup>1</sup>	110	6 920	72,4	11 605	58,6	1,88

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Juni 2007 den Wert von 84,0 Prozent, das sind 3,6 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 68,7 Prozent besetzt; 1,7 Prozentpunkte mehr als im Juni 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,02 auf 1,86 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 91 339 (+9,3%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 62 858 (+6,6%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den nicht klassierten Hotels mit 25 289 Logiernächten, was einem Zuwachs von 27,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Zweistern-Hotels mit 80,6 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 74,7 und den Fünfster-Hotels mit 74,0 Prozent Auslastung. Die Vierstern-Hotels haben ihr Bettenangebot mit einem zusätzlichen Betrieb im Vorjahresvergleich um 150 Zimmer bzw. 350 Betten erweitern können, die nichtklassierten Häuser mit 3 Hotels um 153 Zimmer bzw. 323 Betten.

Bei der Zimmerbelegung lagen die vier Einstern-Hotels mit 92,6 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 91,9 Prozent und den Vierstern-Häusern mit einer Belegung von 86,0 Prozent.

### Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Juni 2007

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfster	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	111	4	6	37	26	7	31
Veränderung gegenüber Vorjahr	4	–	–	–	1	–	3
<b>Zimmer</b>	6 959	390	520	1 696	2 684	760	909
Veränderung gegenüber Vorjahr	306	–	–	3	150	–	153
<b>Gastbetten</b>	11 698	872	859	2 816	4 416	1 058	1 677
Veränderung gegenüber Vorjahr	688	–	–	15	350	–	323
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	84,0	92,6	80,0	91,9	86,0	79,4	65,6
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	3,6	22,3	1,6	8,7	2,6	–7,0	1,0
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	68,7	63,7	80,6	74,7	68,9	74,0	50,9
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	1,7	13,3	6,1	4,5	0,4	–6,0	–0,1

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Juni 2007

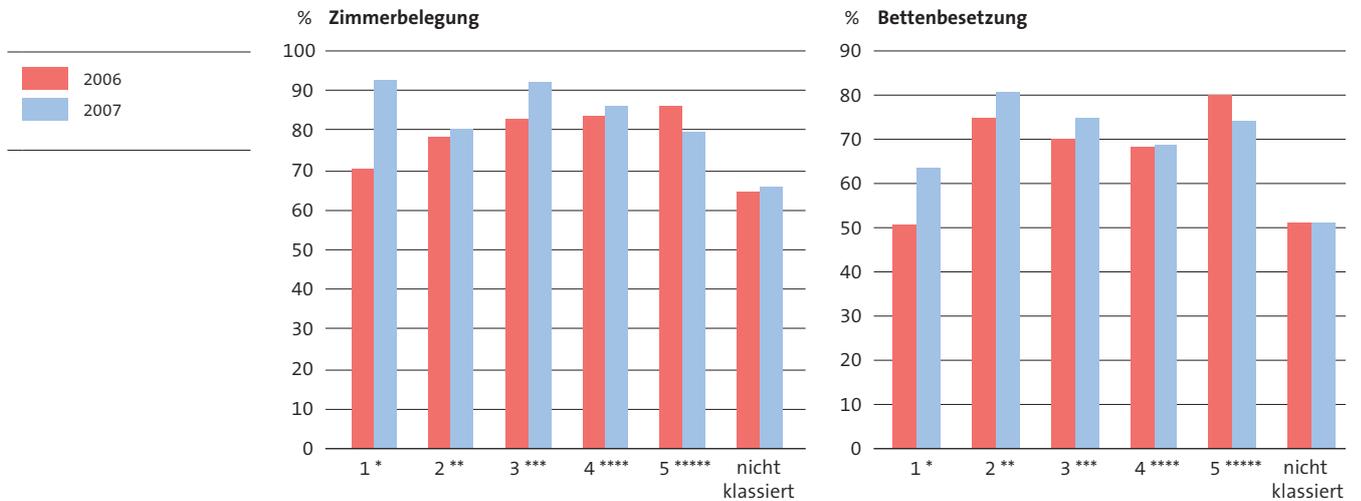
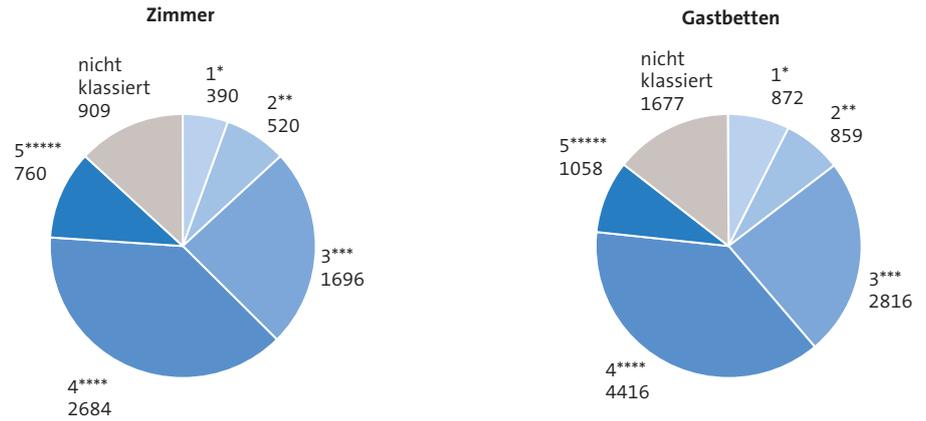
T\_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	129 002	8 317	11 993	33 703	51 051	11 882	12 056
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,0	10,2	5,2	2,7	7,4	-4,9	57,5
<b>Logiernächte</b>	240 412	16 658	20 779	62 858	91 339	23 489	25 289
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	9,2	26,2	8,2	6,6	9,3	-7,5	27,2
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,86	2,00	1,73	1,87	1,79	1,98	2,10
Vorjahr	1,84	1,75	1,68	1,80	1,76	2,03	2,60

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Juni 2007, Juni 2006 und 2007

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

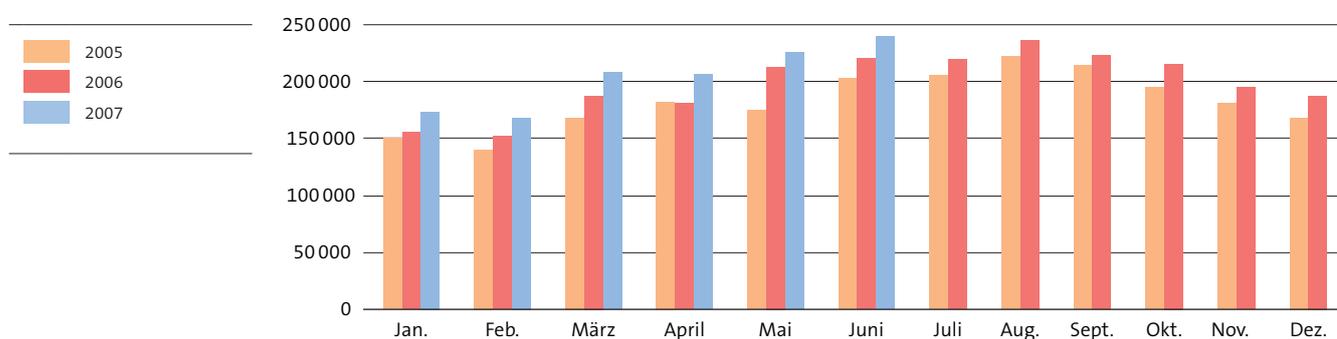
Von Januar bis Juni 2007 wurden in der Stadt Zürich 649 436 Ankünfte registriert, 9,9 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 111 731 (+10,1%) auf 1 221 345. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 89 772 Logiernächten (+10,3%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 21 959 Logiernächte (+9,2%).

Die Inlandgäste bildeten mit 261 670 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 220 785 Logiernächten, einem Plus von 16,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 136 494 Logiernächten ein Plus von 1,7 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 96 438 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Frankreich (32 434 Logiernächte), Italien (31 577), Russland (29 448) und Spanien (28 614).

#### Logiernächte in der Stadt Zürich

G\_1.3

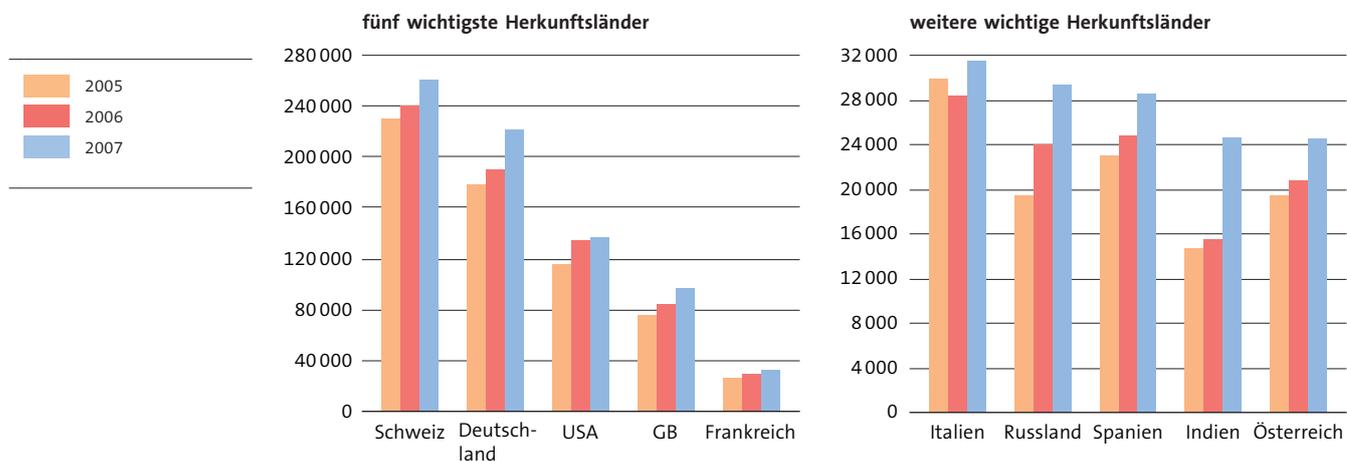
► ab Januar 2005 – 2007



#### Logiernächte in der Stadt Zürich

G\_1.4

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Juni 2005 – 2007



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Juni 2007 gab es in den Hotels der Flughafenregion 51335 Ankünfte; 0,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 0,2 Prozent auf gesamthaft 74496. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 871 (+3,5%) zugenommen, diejenige von Auslandsgästen um 1044 (-2,1%) abgenommen. Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Grossbritannien mit einem Plus von 922 (+23,5%) Übernachtungen, gefolgt von Japan mit einem Plus von 431 (+13,5%) und Deutschland mit einer Zunahme von 426 (+5,5%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus China mit 1441 (-51,7%), gefolgt von den Niederlanden mit 392 (-31,8%) und Kanada mit 380 (-24,9%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb unverändert im Vorjahresvergleich bei 1,45 Nächten.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Juni 2006 und 2007, Januar–Juni 2006 und 2007

T\_2.1

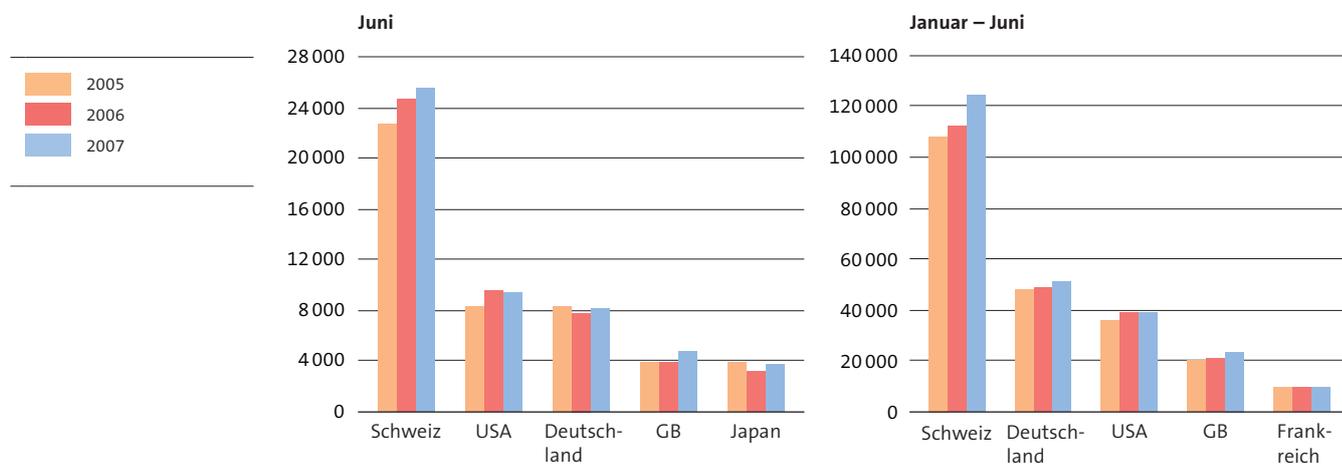
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2006	51 563	74 669	22	2 211	84,7	3 867	64,5	1,45
Juni 2007	51 335	74 496	22	2 208	89,0	3 863	68,8	1,45
Januar–Juni 2006	239 256	356 720	22	2 212	70,4	3 868	51,1	1,49
Januar–Juni 2007	238 693	362 324	22	2 210	70,5	3 866	52,4	1,52

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni und Januar–Juni 2005–2007

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis Juni 2007 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 1,6 Prozent, die der Ankünfte sank dagegen um 0,2 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 11819 auf 124121 (+10,5%). Bei den Auslandsgästen gab es einen Rückgang um 6215 Übernachtungen (-2,5%) auf insgesamt 238203. Deutschland erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+2470) gefolgt von Grossbritannien (+2257) und Griechenland (+769). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus China nahm um 4276 (-50,8%) und diejenige von Gästen aus den Golfstaaten um 3192 (-41,1%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

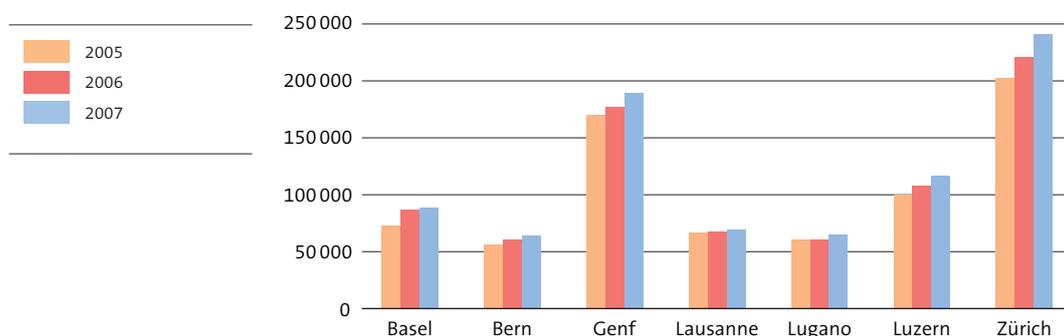
Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Juni wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Zürich mit einer Zunahme der Logiernächte um 9,2 Prozent, gefolgt von Lugano mit 8,4 Prozent mehr Übernachtungen. Bei den Auslastungsziffern stand Luzern mit einer Bettenbesetzung von 74,8 Prozent an vorderster Stelle, gefolgt von Zürich mit 68,7 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug im Juni 45,2 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis Juni stand Luzern mit einer Zunahme der Logiernächte um 11,2 Prozent an der Spitze, gefolgt von Zürich mit 10,1 Prozent mehr Übernachtungen. Zürich wies mit 58,6 Prozent die höchste Bettenbesetzung aus, vor Basel mit 53,9 Prozent und Genf mit 52,6 Prozent Auslastung.

## Logiernächte im Städtevergleich

G\_3.1

► Juni 2005–2007



## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.1

► Juni 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	42 944	3,0	88 025	0,7	3 082	74,7	4 768	61,5
Bern	34	37 878	8,1	63 733	5,5	1 915	79,4	3 280	64,8
Genf	90	78 494	7,5	189 836	7,6	6 234	79,1	10 140	62,4
Lausanne	35	32 528	3,6	69 293	2,6	2 142	80,2	3 785	61,0
Lugano	53	31 951	9,1	64 772	8,4	1 860	71,6	3 440	62,8
Luzern	54	67 629	4,1	116 241	7,6	2 789	86,4	5 182	74,8
<b>Zürich</b>	<b>111</b>	<b>129 002</b>	<b>8,0</b>	<b>240 412</b>	<b>9,2</b>	<b>6 959</b>	<b>84,0</b>	<b>11 698</b>	<b>68,7</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 088</b>	<b>1 534 222</b>	<b>6,6</b>	<b>3 194 715</b>	<b>5,3</b>	<b>130 342</b>	<b>56,6</b>	<b>247 006</b>	<b>45,2</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.2

► Januar–Juni 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	48	210 661	3,6	455 205	4,1	3 078	66,9	4 675	53,9
Bern	34	170 772	1,4	301 775	0,5	1 916	65,6	3 280	51,2
Genf	90	409 500	5,5	939 286	5,1	6 102	66,7	9 950	52,6
Lausanne	35	146 936	1,8	317 329	-1,7	2 144	63,3	3 786	46,9
Lugano	45	128 830	7,6	255 731	7,8	1 629	54,9	3 032	47,1
Luzern	51	258 560	7,6	447 184	11,2	2 646	60,6	4 901	50,8
<b>Zürich</b>	<b>110</b>	<b>649 436</b>	<b>9,9</b>	<b>1 221 345</b>	<b>10,1</b>	<b>6 920</b>	<b>72,4</b>	<b>11 605</b>	<b>58,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 876</b>	<b>7 123 273</b>	<b>4,8</b>	<b>17 286 754</b>	<b>3,4</b>	<b>125 902</b>	<b>51,2</b>	<b>238 104</b>	<b>42,1</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## ANHANGTABELLEN

### Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Juni 2007

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>240 412</b>	<b>16 658</b>	<b>20 779</b>	<b>62 858</b>	<b>91 339</b>	<b>23 489</b>	<b>25 289</b>
<b>Schweiz</b>	<b>50 449</b>	<b>5 253</b>	<b>5 301</b>	<b>12 207</b>	<b>17 723</b>	<b>2 341</b>	<b>7 624</b>
<b>Ausland</b>	<b>189 963</b>	<b>11 405</b>	<b>15 478</b>	<b>50 651</b>	<b>73 616</b>	<b>21 148</b>	<b>17 665</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>108 395</b>	<b>7 737</b>	<b>10 816</b>	<b>30 190</b>	<b>39 684</b>	<b>9 001</b>	<b>10 967</b>
Baltische Staaten	711	307	14	148	170	25	47
Belgien	1 684	70	172	503	706	131	102
Bulgarien	510	188	14	73	146	25	64
Dänemark	1 084	58	46	344	446	68	122
Deutschland	38 670	2 948	4 231	11 789	12 898	2 299	4 505
Finnland	1 081	30	63	436	403	16	133
Frankreich	6 286	501	687	1 884	2 215	383	616
Griechenland	1 039	24	28	221	546	184	36
Grossbritannien	18 678	305	908	4 408	9 211	2 540	1 306
Irland	928	24	42	344	320	94	104
Italien	5 607	410	854	1 605	1 731	306	701
Liechtenstein	137	4	46	25	42	14	6
Luxemburg	560	–	22	150	256	102	30
Niederlande	3 736	222	214	1 067	1 590	299	344
Norwegen	981	6	72	333	386	108	76
Österreich	4 425	335	477	1 553	1 276	311	473
Polen	1 427	582	84	269	252	38	202
Portugal	818	79	54	161	362	51	111
Rumänien	702	159	17	189	221	42	74
Russland	3 535	33	170	741	1 629	796	166
Schweden	1 836	86	59	731	704	84	172
Serbien und Montenegro	330	33	110	75	64	17	31
Spanien	5 674	171	471	1 587	2 493	610	342
Tschechien	677	222	14	133	103	21	184
Türkei	1 067	14	76	398	383	95	101
Ukraine	636	5	4	137	293	97	100
Ungarn	1 229	527	50	250	182	55	165
Übriges Europa	4 347	394	1 817	636	656	190	654
<b>Amerika</b>	<b>43 164</b>	<b>1 083</b>	<b>2 059</b>	<b>10 292</b>	<b>17 450</b>	<b>8 693</b>	<b>3 587</b>
USA	33 103	620	1 248	7 504	13 662	7 404	2 665
Kanada	3 951	124	351	1 157	1 389	565	365
Mittelamerika, Karibik	1 966	177	59	461	792	249	228
Argentinien	834	20	37	334	318	92	33
Brasilien	2 268	131	226	603	846	276	186
Chile	256	–	25	58	121	39	13
Übriges Südamerika	786	11	113	175	322	68	97
<b>Afrika</b>	<b>3 980</b>	<b>757</b>	<b>392</b>	<b>889</b>	<b>1 404</b>	<b>285</b>	<b>253</b>
Ägypten	613	30	46	156	293	79	9
Übriges Nordafrika	799	327	59	113	248	25	27
Republik Südafrika	1 538	323	80	344	612	118	61
Übriges Afrika	1 030	77	207	276	251	63	156
<b>Asien</b>	<b>29 338</b>	<b>1 693</b>	<b>1 959</b>	<b>7 276</b>	<b>13 176</b>	<b>2 810</b>	<b>2 424</b>
China (ohne Hongkong)	1 871	110	43	529	875	84	230
Golf-Staaten	2 507	34	2	265	1 446	614	146
Hongkong	778	–	48	149	305	123	153
Indien	6 610	1 205	598	1 417	2 470	436	484
Indonesien	437	25	36	35	267	62	12
Israel	3 208	44	172	1 164	1 379	269	180
Japan	7 019	74	525	2 145	3 641	378	256
Korea (Süd)	1 010	57	42	234	502	53	122
Malaysia	490	8	56	216	138	54	18
Philippinen	250	–	91	5	128	24	2
Singapur	1 509	48	16	269	635	205	336
Taiwan	313	13	18	48	178	10	46
Thailand	868	19	17	217	144	297	174
Übriges Asien	1 348	53	281	356	449	95	114
Westasien	1 120	3	14	227	619	106	151
<b>Australasien</b>	<b>5 086</b>	<b>135</b>	<b>252</b>	<b>2 004</b>	<b>1 902</b>	<b>359</b>	<b>434</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juni 2006 und 2007

T\_4.21

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland- anteil
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2007
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>119 438</b>	<b>129 002</b>	<b>9 564</b>	<b>8,0</b>	<b>220 255</b>	<b>240 412</b>	<b>20 157</b>	<b>9,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>23 737</b>	<b>30 610</b>	<b>6 873</b>	<b>29,0</b>	<b>41 283</b>	<b>50 449</b>	<b>9 166</b>	<b>22,2</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>95 701</b>	<b>98 392</b>	<b>2 691</b>	<b>2,8</b>	<b>178 972</b>	<b>189 963</b>	<b>10 991</b>	<b>6,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>53 634</b>	<b>57 692</b>	<b>4 058</b>	<b>7,6</b>	<b>99 477</b>	<b>108 395</b>	<b>8 918</b>	<b>9,0</b>	<b>57,1</b>
Baltische Staaten	353	424	71	20,1	782	711	-71	-9,1	0,4
Belgien	957	970	13	1,4	1 617	1 684	67	4,1	0,9
Bulgarien	242	257	15	6,2	463	510	47	10,2	0,3
Dänemark	678	611	-67	-9,9	1 197	1 084	-113	-9,4	0,6
Deutschland	18 683	20 680	1 997	10,7	34 126	38 670	4 544	13,3	20,4
Finnland	633	589	-44	-7,0	1 152	1 081	-71	-6,2	0,6
Frankreich	3 193	3 641	448	14,0	5 624	6 286	662	11,8	3,3
Griechenland	389	495	106	27,2	745	1 039	294	39,5	0,5
Grossbritannien	8 965	9 913	948	10,6	16 644	18 678	2 034	12,2	9,8
Irland	493	428	-65	-13,2	1 030	928	-102	-9,9	0,5
Italien	3 149	2 979	-170	-5,4	5 486	5 607	121	2,2	3,0
Liechtenstein	116	85	-31	-26,7	173	137	-36	-20,8	0,1
Luxemburg	292	317	25	8,6	532	560	28	5,3	0,3
Niederlande	1 945	2 094	149	7,7	3 270	3 736	466	14,3	2,0
Norwegen	535	537	2	0,4	908	981	73	8,0	0,5
Österreich	2 020	2 333	313	15,5	3 642	4 425	783	21,5	2,3
Polen	533	746	213	40,0	1 088	1 427	339	31,2	0,8
Portugal	334	438	104	31,1	645	818	173	26,8	0,4
Rumänien	347	316	-31	-8,9	855	702	-153	-17,9	0,4
Russland	1 138	1 412	274	24,1	3 144	3 535	391	12,4	1,9
Schweden	956	1 052	96	10,0	1 639	1 836	197	12,0	1,0
Serbien und Montenegro	232	185	-47	-20,3	391	330	-61	-15,6	0,2
Spanien	2 635	2 916	281	10,7	5 039	5 674	635	12,6	3,0
Tschechien	276	320	44	15,9	461	677	216	46,9	0,4
Türkei	496	477	-19	-3,8	1 183	1 067	-116	-9,8	0,6
Ukraine	241	277	36	14,9	747	636	-111	-14,9	0,3
Ungarn	540	703	163	30,2	1 036	1 229	193	18,6	0,6
Übriges Europa	3 263	2 497	-766	-23,5	5 858	4 347	-1 511	-25,8	2,3
<b>Amerika</b>	<b>21 873</b>	<b>21 244</b>	<b>-629</b>	<b>-2,9</b>	<b>42 963</b>	<b>43 164</b>	<b>201</b>	<b>0,5</b>	<b>22,7</b>
USA	16 678	16 663	-15	-0,1	32 712	33 103	391	1,2	17,4
Kanada	1 633	1 913	280	17,1	3 374	3 951	577	17,1	2,1
Mittelamerika, Karibik	1 678	820	-858	-51,1	2 817	1 966	-851	-30,2	1,0
Argentinien	281	248	-33	-11,7	714	834	120	16,8	0,4
Brasilien	963	1 110	147	15,3	2 024	2 268	244	12,1	1,2
Chile	111	116	5	4,5	258	256	-2	-0,8	0,1
Übriges Südamerika	529	374	-155	-29,3	1 064	786	-278	-26,1	0,4
<b>Afrika</b>	<b>1 655</b>	<b>1 560</b>	<b>-95</b>	<b>-5,7</b>	<b>3 571</b>	<b>3 980</b>	<b>409</b>	<b>11,5</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	179	238	59	33,0	464	613	149	32,1	0,3
Übriges Nordafrika	321	306	-15	-4,7	753	799	46	6,1	0,4
Republik Südafrika	683	567	-116	-17,0	1 418	1 538	120	8,5	0,8
Übriges Afrika	472	449	-23	-4,9	936	1 030	94	10,0	0,5
<b>Asien</b>	<b>16 199</b>	<b>15 491</b>	<b>-708</b>	<b>-4,4</b>	<b>28 148</b>	<b>29 338</b>	<b>1 190</b>	<b>4,2</b>	<b>15,4</b>
China (ohne Hongkong)	1 155	993	-162	-14,0	1 920	1 871	-49	-2,6	1,0
Golf-Staaten	798	1 147	349	43,7	2 267	2 507	240	10,6	1,3
Hongkong	402	383	-19	-4,7	645	778	133	20,6	0,4
Indien	2 336	3 029	693	29,7	4 509	6 610	2 101	46,6	3,5
Indonesien	198	202	4	2,0	630	437	-193	-30,6	0,2
Israel	1 468	1 583	115	7,8	3 108	3 208	100	3,2	1,7
Japan	6 713	4 825	-1 888	-28,1	8 799	7 019	-1 780	-20,2	3,7
Korea (Süd)	692	618	-74	-10,7	955	1 010	55	5,8	0,5
Malaysia	211	201	-10	-4,7	572	490	-82	-14,3	0,3
Philippinen	81	57	-24	-29,6	286	250	-36	-12,6	0,1
Singapur	524	652	128	24,4	1 083	1 509	426	39,3	0,8
Taiwan	245	177	-68	-27,8	406	313	-93	-22,9	0,2
Thailand	374	362	-12	-3,2	857	868	11	1,3	0,5
Übriges Asien	698	667	-31	-4,4	1 453	1 348	-105	-7,2	0,7
Westasien	304	595	291	95,7	658	1 120	462	70,2	0,6
<b>Australasien</b>	<b>2 340</b>	<b>2 405</b>	<b>65</b>	<b>2,8</b>	<b>4 813</b>	<b>5 086</b>	<b>273</b>	<b>5,7</b>	<b>2,7</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Juni 2006 und 2007

T.4.2.2

	Ankünfte Januar–Juni				Logiernächte Januar–Juni				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>591 055</b>	<b>649 436</b>	<b>58 381</b>	<b>9,9</b>	<b>1 109 614</b>	<b>1 221 345</b>	<b>111 731</b>	<b>10,1</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>135 553</b>	<b>156 285</b>	<b>20 732</b>	<b>15,3</b>	<b>239 711</b>	<b>261 670</b>	<b>21 959</b>	<b>9,2</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>455 502</b>	<b>493 151</b>	<b>37 649</b>	<b>8,3</b>	<b>869 903</b>	<b>959 675</b>	<b>89 772</b>	<b>10,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>297 056</b>	<b>329 047</b>	<b>31 991</b>	<b>10,8</b>	<b>545 545</b>	<b>616 932</b>	<b>71 387</b>	<b>13,1</b>	<b>64,3</b>
Baltische Staaten	1 629	2 100	471	28,9	2 811	4 203	1 392	49,5	0,4
Belgien	5 137	5 611	474	9,2	8 457	9 035	578	6,8	0,9
Bulgarien	1 651	1 761	110	6,7	3 210	3 563	353	11,0	0,4
Dänemark	3 838	3 400	-438	-11,4	6 299	5 690	-609	-9,7	0,6
Deutschland	104 754	117 134	12 380	11,8	190 368	220 785	30 417	16,0	23,0
Finnland	2 896	3 610	714	24,7	5 611	6 829	1 218	21,7	0,7
Frankreich	17 734	19 426	1 692	9,5	29 815	32 434	2 619	8,8	3,4
Griechenland	2 614	3 229	615	23,5	6 170	8 023	1 853	30,0	0,8
Grossbritannien	47 612	53 173	5 561	11,7	84 610	96 438	11 828	14,0	10,0
Irland	2 434	2 948	514	21,1	4 819	6 114	1 295	26,9	0,6
Italien	16 271	17 847	1 576	9,7	28 454	31 577	3 123	11,0	3,3
Liechtenstein	477	580	103	21,6	681	894	213	31,3	0,1
Luxemburg	1 827	2 130	303	16,6	3 146	3 650	504	16,0	0,4
Niederlande	10 646	12 101	1 455	13,7	17 612	19 734	2 122	12,0	2,1
Norwegen	2 957	2 899	-58	-2,0	5 741	5 075	-666	-11,6	0,5
Österreich	11 412	13 042	1 630	14,3	20 795	24 555	3 760	18,1	2,6
Polen	3 809	4 073	264	6,9	6 785	7 697	912	13,4	0,8
Portugal	1 746	2 799	1 053	60,3	3 230	5 489	2 259	69,9	0,6
Rumänien	1 866	2 086	220	11,8	4 441	4 568	127	2,9	0,5
Russland	9 648	11 774	2 126	22,0	24 039	29 448	5 409	22,5	3,1
Schweden	6 528	6 468	-60	-0,9	11 399	11 334	-65	-0,6	1,2
Serbien und Montenegro	1 571	1 131	-440	-28,0	2 535	1 929	-606	-23,9	0,2
Spanien	12 918	14 798	1 880	14,6	24 797	28 614	3 817	15,4	3,0
Tschechien	1 430	1 990	560	39,2	2 745	3 890	1 145	41,7	0,4
Türkei	3 628	3 668	40	1,1	8 392	8 213	-179	-2,1	0,9
Ukraine	1 397	1 671	274	19,6	4 730	4 305	-425	-9,0	0,4
Ungarn	2 152	2 547	395	18,4	4 189	5 439	1 250	29,8	0,6
Übriges Europa	16 474	15 051	-1 423	-8,6	29 664	27 407	-2 257	-7,6	2,9
<b>Amerika</b>	<b>86 616</b>	<b>88 561</b>	<b>1 945</b>	<b>2,2</b>	<b>178 295</b>	<b>183 181</b>	<b>4 886</b>	<b>2,7</b>	<b>19,1</b>
USA	66 697	67 807	1 110	1,7	134 180	136 494	2 314	1,7	14,2
Kanada	7 524	8 299	775	10,3	15 589	17 829	2 240	14,4	1,9
Mittelamerika, Karibik	4 364	3 618	-746	-17,1	9 420	8 765	-655	-7,0	0,9
Argentinien	1 145	1 173	28	2,4	3 020	3 172	152	5,0	0,3
Brasilien	4 577	5 254	677	14,8	10 657	11 391	734	6,9	1,2
Chile	482	569	87	18,0	1 120	1 200	80	7,1	0,1
Übriges Südamerika	1 827	1 841	14	0,8	4 309	4 330	21	0,5	0,5
<b>Afrika</b>	<b>9 714</b>	<b>8 365</b>	<b>-1 349</b>	<b>-13,9</b>	<b>21 854</b>	<b>19 848</b>	<b>-2 006</b>	<b>-9,2</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	937	1 192	255	27,2	2 669	3 217	548	20,5	0,3
Übriges Nordafrika	2 521	1 836	-685	-27,2	6 197	4 911	-1 286	-20,8	0,5
Republik Südafrika	3 605	3 189	-416	-11,5	7 562	7 081	-481	-6,4	0,7
Übriges Afrika	2 651	2 148	-503	-19,0	5 426	4 639	-787	-14,5	0,5
<b>Asien</b>	<b>53 846</b>	<b>57 966</b>	<b>4 120</b>	<b>7,7</b>	<b>106 864</b>	<b>120 933</b>	<b>14 069</b>	<b>13,2</b>	<b>12,6</b>
China (ohne Hongkong)	3 954	4 283	329	8,3	7 212	8 224	1 012	14,0	0,9
Golf-Staaten	3 228	4 353	1 125	34,9	9 195	10 022	827	9,0	1,0
Hongkong	1 879	1 689	-190	-10,1	4 076	3 569	-507	-12,4	0,4
Indien	7 399	10 487	3 088	41,7	15 539	24 667	9 128	58,7	2,6
Indonesien	831	828	-3	-0,4	2 020	1 994	-26	-1,3	0,2
Israel	8 061	8 617	556	6,9	16 509	17 439	930	5,6	1,8
Japan	15 411	13 067	-2 344	-15,2	24 502	23 397	-1 105	-4,5	2,4
Korea (Süd)	2 548	2 906	358	14,1	4 118	4 687	569	13,8	0,5
Malaysia	1 063	1 090	27	2,5	2 595	2 579	-16	-0,6	0,3
Philippinen	317	331	14	4,4	926	954	28	3,0	0,1
Singapur	2 087	2 352	265	12,7	4 405	5 459	1 054	23,9	0,6
Taiwan	914	872	-42	-4,6	1 658	1 630	-28	-1,7	0,2
Thailand	1 719	1 664	-55	-3,2	4 281	4 589	308	7,2	0,5
Übriges Asien	3 107	3 621	514	16,5	6 597	7 783	1 186	18,0	0,8
Westasien	1 328	1 806	478	36,0	3 231	3 940	709	21,9	0,4
<b>Australasien</b>	<b>8 270</b>	<b>9 212</b>	<b>942</b>	<b>11,4</b>	<b>17 345</b>	<b>18 781</b>	<b>1 436</b>	<b>8,3</b>	<b>2,0</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juni 2006 und 2007

T\_4.2.3

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland- anteil
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2007
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>51 563</b>	<b>51 335</b>	<b>-228</b>	<b>-0,4</b>	<b>74 669</b>	<b>74 496</b>	<b>-173</b>	<b>-0,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>17 041</b>	<b>18 563</b>	<b>1 522</b>	<b>8,9</b>	<b>24 608</b>	<b>25 479</b>	<b>871</b>	<b>3,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>34 522</b>	<b>32 772</b>	<b>-1 750</b>	<b>-5,1</b>	<b>50 061</b>	<b>49 017</b>	<b>-1 044</b>	<b>-2,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>15 023</b>	<b>15 307</b>	<b>284</b>	<b>1,9</b>	<b>23 610</b>	<b>24 778</b>	<b>1 168</b>	<b>4,9</b>	<b>50,5</b>
Baltische Staaten	14	33	19	135,7	29	41	12	41,4	0,1
Belgien	301	345	44	14,6	427	537	110	25,8	1,1
Bulgarien	73	27	-46	-63,0	81	33	-48	-59,3	0,1
Dänemark	246	220	-26	-10,6	342	456	114	33,3	0,9
Deutschland	4 989	4 755	-234	-4,7	7 710	8 136	426	5,5	16,6
Finnland	149	127	-22	-14,8	224	229	5	2,2	0,5
Frankreich	1 004	1 309	305	30,4	1 728	1 752	24	1,4	3,6
Griechenland	129	108	-21	-16,3	240	149	-91	-37,9	0,3
Grossbritannien	2 467	2 925	458	18,6	3 928	4 850	922	23,5	9,9
Irland	214	271	57	26,6	273	392	119	43,6	0,8
Italien	779	751	-28	-3,6	1 211	1 136	-75	-6,2	2,3
Liechtenstein	68	28	-40	-58,8	83	44	-39	-47,0	0,1
Luxemburg	59	32	-27	-45,8	96	42	-54	-56,3	0,1
Niederlande	954	536	-418	-43,8	1 232	840	-392	-31,8	1,7
Norwegen	65	111	46	70,8	116	178	62	53,4	0,4
Österreich	646	685	39	6,0	1 021	961	-60	-5,9	2,0
Polen	132	142	10	7,6	266	227	-39	-14,7	0,5
Portugal	209	126	-83	-39,7	339	235	-104	-30,7	0,5
Rumänien	56	83	27	48,2	101	179	78	77,2	0,4
Russland	256	214	-42	-16,4	556	422	-134	-24,1	0,9
Schweden	385	355	-30	-7,8	494	458	-36	-7,3	0,9
Serbien und Montenegro	30	36	6	20,0	45	56	11	24,4	0,1
Spanien	1 143	1 435	292	25,5	1 854	2 199	345	18,6	4,5
Tschechien	64	73	9	14,1	119	142	23	19,3	0,3
Türkei	129	123	-6	-4,7	207	181	-26	-12,6	0,4
Ukraine	29	33	4	13,8	40	62	22	55,0	0,1
Ungarn	86	112	26	30,2	125	158	33	26,4	0,3
Anderes Europa	347	312	-35	-10,1	723	683	-40	-5,5	1,4
<b>Amerika</b>	<b>9 385</b>	<b>8 649</b>	<b>-736</b>	<b>-7,8</b>	<b>12 387</b>	<b>11 619</b>	<b>-768</b>	<b>-6,2</b>	<b>23,7</b>
USA	7 490	7 033	-457	-6,1	9 600	9 421	-179	-1,9	19,2
Kanada	1 169	945	-224	-19,2	1 524	1 144	-380	-24,9	2,3
Mittelamerika, Karibik	266	327	61	22,9	428	431	3	0,7	0,9
Argentinien	222	56	-166	-74,8	437	131	-306	-70,0	0,3
Brasilien	134	199	65	48,5	254	303	49	19,3	0,6
Chile	17	12	-5	-29,4	24	21	-3	-12,5	0,0
Übriges Südamerika	87	77	-10	-11,5	120	168	48	40,0	0,3
<b>Afrika</b>	<b>573</b>	<b>472</b>	<b>-101</b>	<b>-17,6</b>	<b>1 238</b>	<b>923</b>	<b>-315</b>	<b>-25,4</b>	<b>1,9</b>
Ägypten	135	104	-31	-23,0	364	160	-204	-56,0	0,3
Übriges Nordafrika	28	51	23	82,1	45	96	51	113,3	0,2
Republik Südafrika	254	119	-135	-53,1	575	316	-259	-45,0	0,6
Übriges Afrika	156	198	42	26,9	254	351	97	38,2	0,7
<b>Asien</b>	<b>9 230</b>	<b>7 975</b>	<b>-1 255</b>	<b>-13,6</b>	<b>12 341</b>	<b>11 126</b>	<b>-1 215</b>	<b>-9,8</b>	<b>22,7</b>
China (ohne Hongkong)	2 327	1 186	-1 141	-49,0	2 787	1 346	-1 441	-51,7	2,7
Golf-Staaten	824	554	-270	-32,8	1 262	1 143	-119	-9,4	2,3
Hongkong	52	64	12	23,1	141	137	-4	-2,8	0,3
Indien	1 975	1 651	-324	-16,4	3 230	3 023	-207	-6,4	6,2
Indonesien	32	38	6	18,8	40	69	29	72,5	0,1
Israel	350	345	-5	-1,4	550	493	-57	-10,4	1,0
Japan	2 984	3 377	393	13,2	3 203	3 634	431	13,5	7,4
Korea (Süd)	251	245	-6	-2,4	385	307	-78	-20,3	0,6
Malaysia	85	124	39	45,9	175	190	15	8,6	0,4
Philippinen	21	16	-5	-23,8	24	23	-1	-4,2	0,0
Singapur	111	123	12	10,8	187	208	21	11,2	0,4
Taiwan	73	20	-53	-72,6	90	44	-46	-51,1	0,1
Thailand	43	46	3	7,0	97	147	50	51,5	0,3
Übriges Asien	72	136	64	88,9	124	271	147	118,5	0,6
Westasien	30	50	20	66,7	46	91	45	97,8	0,2
<b>Australasien</b>	<b>311</b>	<b>369</b>	<b>58</b>	<b>18,6</b>	<b>485</b>	<b>571</b>	<b>86</b>	<b>17,7</b>	<b>1,2</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Juni 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar–Juni				Logiernächte Januar–Juni				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>239 256</b>	<b>238 693</b>	<b>- 563</b>	<b>-0,2</b>	<b>356 720</b>	<b>362 324</b>	<b>5 604</b>	<b>1,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>79 114</b>	<b>85 974</b>	<b>6 860</b>	<b>8,7</b>	<b>112 302</b>	<b>124 121</b>	<b>11 819</b>	<b>10,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>160 142</b>	<b>152 719</b>	<b>- 7 423</b>	<b>- 4,6</b>	<b>244 418</b>	<b>238 203</b>	<b>- 6 215</b>	<b>- 2,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>85 962</b>	<b>87 744</b>	<b>1 782</b>	<b>2,1</b>	<b>137 654</b>	<b>142 656</b>	<b>5 002</b>	<b>3,6</b>	<b>59,9</b>
Baltische Staaten	104	200	96	92,3	177	293	116	65,5	0,1
Belgien	1 814	2 053	239	13,2	2 565	3 055	490	19,1	1,3
Bulgarien	169	234	65	38,5	251	364	113	45,0	0,2
Dänemark	1 320	1 629	309	23,4	1 958	2 642	684	34,9	1,1
Deutschland	28 862	29 179	317	1,1	49 056	51 526	2 470	5,0	21,6
Finnland	1 129	1 033	-96	-8,5	1 698	1 412	-286	-16,8	0,6
Frankreich	6 110	7 154	1 044	17,1	9 487	10 051	564	5,9	4,2
Griechenland	738	1 218	480	65,0	1 820	2 589	769	42,3	1,1
Grossbritannien	13 655	14 588	933	6,8	21 310	23 567	2 257	10,6	9,9
Irland	1 273	1 451	178	14,0	1 783	1 963	180	10,1	0,8
Italien	4 155	4 312	157	3,8	6 342	6 809	467	7,4	2,9
Liechtenstein	246	159	-87	-35,4	290	193	-97	-33,4	0,1
Luxemburg	282	260	-22	-7,8	461	417	-44	-9,5	0,2
Niederlande	5 368	3 359	-2 009	-37,4	7 384	4 875	-2 509	-34,0	2,0
Norwegen	838	871	33	3,9	1 244	1 503	259	20,8	0,6
Österreich	4 380	4 099	-281	-6,4	6 839	6 032	-807	-11,8	2,5
Polen	843	971	128	15,2	1 409	1 622	213	15,1	0,7
Portugal	826	691	-135	-16,3	1 409	1 098	-311	-22,1	0,5
Rumänien	342	425	83	24,3	576	873	297	51,6	0,4
Russland	1 616	1 336	-280	-17,3	2 822	2 447	-375	-13,3	1,0
Schweden	2 718	3 001	283	10,4	3 502	3 769	267	7,6	1,6
Serbien und Montenegro	238	240	2	0,8	408	319	-89	-21,8	0,1
Spanien	5 119	5 425	306	6,0	8 231	8 640	409	5,0	3,6
Tschechien	470	415	-55	-11,7	767	700	-67	-8,7	0,3
Türkei	964	843	-121	-12,6	1 727	1 508	-219	-12,7	0,6
Ukraine	215	228	13	6,0	418	424	6	1,4	0,2
Ungarn	563	458	-105	-18,7	1 143	796	-347	-30,4	0,3
Anderes Europa	1 605	1 912	307	19,1	2 577	3 169	592	23,0	1,3
<b>Amerika</b>	<b>38 447</b>	<b>37 335</b>	<b>- 1 112</b>	<b>- 2,9</b>	<b>52 424</b>	<b>52 449</b>	<b>25</b>	<b>0,0</b>	<b>22,0</b>
USA	28 758	27 896	-862	-3,0	38 898	39 116	218	0,6	16,4
Kanada	6 784	6 764	-20	-0,3	8 256	7 946	-310	-3,8	3,3
Mittelamerika, Karibik	949	1 155	206	21,7	1 482	1 974	492	33,2	0,8
Argentinien	952	287	-665	-69,9	1 822	820	-1 002	-55,0	0,3
Brasilien	619	742	123	19,9	1 338	1 340	2	0,1	0,6
Chile	57	44	-13	-22,8	101	78	-23	-22,8	0,0
Übriges Südamerika	328	447	119	36,3	527	1 175	648	123,0	0,5
<b>Afrika</b>	<b>3 945</b>	<b>3 017</b>	<b>- 928</b>	<b>- 23,5</b>	<b>7 055</b>	<b>6 481</b>	<b>- 574</b>	<b>- 8,1</b>	<b>2,7</b>
Ägypten	606	557	-49	-8,1	1 235	1 436	201	16,3	0,6
Übriges Nordafrika	325	181	-144	-44,3	633	292	-341	-53,9	0,1
Republik Südafrika	2 059	1 332	-727	-35,3	3 630	2 858	-772	-21,3	1,2
Übriges Afrika	955	947	-8	-0,8	1 557	1 895	338	21,7	0,8
<b>Asien</b>	<b>30 518</b>	<b>23 319</b>	<b>- 7 199</b>	<b>- 23,6</b>	<b>44 821</b>	<b>34 638</b>	<b>- 10 183</b>	<b>- 22,7</b>	<b>14,5</b>
China (ohne Hongkong)	6 739	3 185	-3 554	-52,7	8 425	4 149	-4 276	-50,8	1,7
Golf-Staaten	4 801	2 504	-2 297	-47,8	7 767	4 575	-3 192	-41,1	1,9
Hongkong	319	245	-74	-23,2	613	570	-43	-7,0	0,2
Indien	6 212	5 395	-817	-13,2	10 407	9 236	-1 171	-11,3	3,9
Indonesien	132	97	-35	-26,5	216	153	-63	-29,2	0,1
Israel	2 130	1 946	-184	-8,6	3 176	2 482	-694	-21,9	1,0
Japan	5 832	6 125	293	5,0	7 061	7 022	-39	-0,6	2,9
Korea (Süd)	2 063	1 497	-566	-27,4	2 911	2 040	-871	-29,9	0,9
Malaysia	513	548	35	6,8	1 046	1 001	-45	-4,3	0,4
Philippinen	72	89	17	23,6	292	185	-107	-36,6	0,1
Singapur	384	513	129	33,6	619	828	209	33,8	0,3
Taiwan	192	90	-102	-53,1	329	158	-171	-52,0	0,1
Thailand	395	270	-125	-31,6	623	576	-47	-7,5	0,2
Übriges Asien	512	585	73	14,3	857	1 200	343	40,0	0,5
Westasien	222	230	8	3,6	479	463	-16	-3,3	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 270</b>	<b>1 304</b>	<b>34</b>	<b>2,7</b>	<b>2 464</b>	<b>1 979</b>	<b>- 485</b>	<b>- 19,7</b>	<b>0,8</b>

## GLOSSAR

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Flughafenregion** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

<b>Tabellen</b>		
T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Juni 2007	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Juni 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Juni 2007	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Juni 2007	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Juni 2006 und 2007, Januar–Juni 2006 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Juni 2007	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Juni 2007	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Juni 2007	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juni 2006 und 2007	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juni 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juni 2006 und 2007	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juni 2006 und 2007	13
<b>Grafiken</b>		
G_1.1		
G_1.2	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2005–2007	3
G_1.3	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Juni 2007, Juni 2006 und 2007	5
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juni 2005–2007	6
	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern,	
G_3.1	Juni und Januar–Juni 2005–2007	7
	Logiernächte in im Städtevergleich – Juni 2005–2007	8

---

⇒ **An weiteren Informationen interessiert?**  
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die  
SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)